

**BUSSLEHNER SPORTS**

KOMPETENTE BERATUNG  
 RUND UMS BIKEN  
 BIKEVERLEIH & GUIDING  
 ONLINE BUCHBAR UNTER:  
[www.busslechner.onlineshop.ws](http://www.busslechner.onlineshop.ws)

Obere Dorfstraße 185  
 6215 Achenkirch  
[www.busslechner-sports.com](http://www.busslechner-sports.com)

Telefon: +43 (0) 5246 - 63 16

**Check your Tour!**

Um sicherzugehen, dass die gewählte Fahrradrouten be-fahrbar ist, empfiehlt sich ein Blick in den interaktiven Tourenplaner ([maps.achensee.com](http://maps.achensee.com)). Dort sind Sperren und aktuelle Hinweise auf einen Blick ersichtlich.

Alle Strecken inklusive Höhenprofile, Shops, Verleihstationen und Einkehrmöglichkeiten (mit aktuellen Öffnungszeiten) sind digital und übersichtlich auf [maps.achensee.com](http://maps.achensee.com) abrufbar. Während der Radtour empfiehlt es sich, auf Beschilderungen und Hinweisweilsten vor Ort zu achten. Informationen zu qualitätsgeprüften Rad- und Mountainbikeunterkünften finden Sie online unter [www.achensee.com](http://www.achensee.com).

**Radverleih & MTB-Guides**

**Achenkirch:**  
**Alpinsport-Achensee** (Herwig Tobias, MTB-Guide)  
 Tel.: +43 (650) 4251680, [www.alpinsport-achensee.at](http://www.alpinsport-achensee.at)

**LustBOXX - die Shoppingmeile im Hotel „DAS KRONTHALER“** (Radverleih)  
 Tel.: +43 (5246) 6389-525, [www.daskronthaler.com](http://www.daskronthaler.com)

**Sport Busslechner** (Radverleih und MTB-Guide)  
 Tel.: +43 (5246) 6316, [www.busslechner-sports.com](http://www.busslechner-sports.com)

**Sportshop Achensee** (Radverleih)  
 Tel.: +43 (5246) 6747, [www.sportshop-achensee.at](http://www.sportshop-achensee.at)

**Maurach:**  
**Bikeschule Achensee** (Peter Schwandl, MTB-Guide)  
 Tel.: +43 (688) 8193605, [www.bikeschule-achensee.at](http://www.bikeschule-achensee.at)

**Lakebike** (Mathias Keck, MTB-Guide)  
 Tel.: +43 (664) 2550801, [www.lakebike.tirol](http://www.lakebike.tirol)

**Sports Guide** (Rene Delmas, MTB-Guide)  
 Tel.: +43 (664) 9216888, [www.achen-see.at](http://www.achen-see.at)

**Sport Wörndle** (Radverleih und MTB-Guide)  
 Tel.: +43 (5243) 6107, [www.sport-woerndle.at](http://www.sport-woerndle.at)

**TiBiKe** (Radverleih)  
 Tel.: +43 (676) 7836140, [www.ti-bike.at](http://www.ti-bike.at)

**Pertisau:**  
**Sport Leitner** (Radverleih und MTB-Guide)  
 Tel.: +43 (5243) 20017, [www.sport-leitner.at](http://www.sport-leitner.at)

**Sport Wöll** (Radverleih)  
 Tel.: +43 (5243) 5871, [www.sportwoell.at](http://www.sportwoell.at)

**Steinberg:**  
**Alpicenter Rofan** (Christian HESSING, MTB-Guide)  
 Tel.: +43 (677) 62318856, [www.alpicenter-rofan.at](http://www.alpicenter-rofan.at)

**Wiesing:**  
**Camping Intal** (Radverleih)  
 Tel.: +43 (5244) 62693, [www.camping-intal.at](http://www.camping-intal.at)

**Erklärung Schwierigkeitsgrade**

- Familienfreundlicher befahrbarer Radwanderweg mit guter Fahrbahndecke. Steigungen und Gefälle zwischen 0 % und 5 %, auf kurzen Strecken maximal 10 %. Wechsel von Steigung und Gefälle, keine kontinuierlichen Anstiege. KFZ-verkehrsfreie bzw. KFZ-verkehrssame Wege. Es treten keine besonderen Gefahrenbereiche auf oder auf Gefahrenstellen wird durch besondere Kennzeichnung (z.B. Beschilderung) hingewiesen.
- Erfordert sportliches Radfahrkönnen und besonders defensives Fahrverhalten. Mountainbikeausrüstung wird empfohlen. Steigungen und Gefälle zwischen 5-12 %, auf kurzen Abschnitten bis max. 17 %. Kurvenreiche Strecken. Mit KFZ-Verkehr, der die gesamte Wegbreite beansprucht, ist zu rechnen. Die Wegausstattung (Fahrbahnbreite, Entwässerung, Absperrungen, fehlende Geländer etc.) ist auf landwirtschaftlichen Verkehr mit Traktoren und LKW ausgerichtet und kann für Radfahrer Gefahren bergen. Strecken können jederzeit durch betriebliche Erfordernisse (z. B. Holzschlagerei, lagernde Güter, Maschinen) oder Naturereignisse gesperrt bzw. beeinträchtigt sein. Angrenzendes Steilgelände ist ungesichert.
- Anspruchsvolle MTB-Strecke mit zahlreichen Gefahrenmomenten, die die Maximalsteigung der roten Strecke übersteigt und deren Streckencharakteristik noch schwieriger ist. MTB-Ausrüstung ist obligatorisch. Situationsangepasstes vorausschauendes Fahren ist erforderlich.

**Sicherheitshinweis**

Alle Angaben dienen nur als Orientierungshilfe und können je nach Kondition, Fahrradtyp, Fahrbahnschaffenheit und Wetterlage variieren. Verkehrszeichen und Warntafeln entlang der Strecke sind zu beachten. Angaben zu Routenverlauf, -dauer und -schwierigkeit beruhen auf subjektiven Einschätzungen der Autoren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen!

**Notrufnummern**  
 112 Internationaler Notruf  
 144 Rettungsdienst • 140 Bergrettung

**Fernradweg münchen venezia:** Der Fernradweg münchen venezia führt auf 560 km von München über den Achensee bis nach Venedig. Die Route vereint Reisen mit sportlicher Aktivität und steht für puren Radgenuss durch drei Länder. Scanne den QR-Code, um zu den Touren zu gelangen.

**Legende**

- Autobahn mit Nummer
- Bundesstraße mit Nummer
- Nebenstraße
- Achenseebahn
- Naturparkgrenze
- Radweg, leicht
- Radweg, mittelschwer
- Radweg, schwer
- Ausgangspunkt
- Fernradweg münchen venezia
- Bushaltestelle
- Parkplatz
- Informationsbüro, Infopoint
- Bahnhof, Achenseebahn Stationen
- Seilbahn
- Kirche
- Berggasthof/Alm (bewirtschaftet)
- Campingplatz

**TOURISVIS** CREATING NEW WORLDS

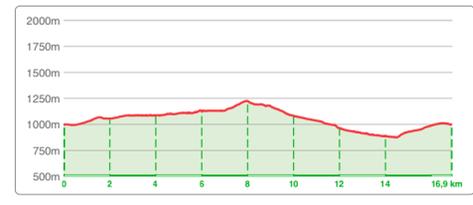
Digitale Land- und Freizeitanlagen für die Region, Beratung und Marketing, Online-Reservierung

## Achensee Rad- und Mountainbikekarte



### 496 Schmalzklausen Runde ↔ 16,9 km ▲ 360 Hm ⌚ 3,0 h

**Ausgangspunkt:** Abzw. Gasthaus Waldhäusl **O**  
 Die Route verläuft auf einer Asphaltstraße meist leicht abwärts bis zur Steinberger Ache. Dort folgt der Weg rechts einer Forststraße neben dem Fluss talaufwärts bis zur Schmalzklausenalm (nicht bewirtschaftet). Durch das Satteltal und das Schönjochtal führt der Weg schließlich zurück nach Steinberg am Rofan.



### 465 Rund um den Guffert ↔ 41,0 km ▲ 990 Hm ⌚ 6,0 h

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Köglboden **N**  
 Vom Ausgangspunkt führt die Route auf der Forststraße idyllisch entlang des Ampelsbaches bis unterhalb der bewirtschafteten Guffertütte (Route 407). Von dort folgt man der Beschilderung „Kaiserhaus/Pinegg“ zum ebenfalls bewirtschafteten Kaiserhaus. Über die Gang, eine gut ausgebauten Schotterstraße, geht es weiter nach Steinberg am Rofan und schließlich zurück zum Ausgangspunkt.



### 460 Steinbergrunde ↔ 19,4 km ▲ 437 Hm ⌚ 2,0 h

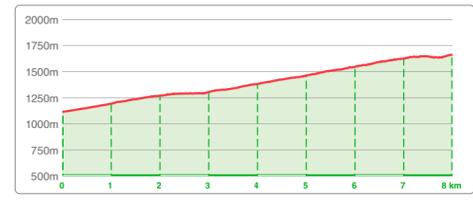
**Ausgangspunkt:** Abzw. Gasthaus Waldhäusl **O**  
 Startend vom Ausgangspunkt, nimmt man die Asphaltstraße in Richtung Durrahof (nicht bewirtschaftet). Bei der Steinberger Ache rechts auf eine breite Forststraße, die weiter entlang der Ache führt. An der zweiten Kreuzung biegt die Route scharf links ab und führt über Tannegg zum Durrahof. Die Rückfahrt erfolgt auf der Asphaltstraße zum „Loch“ und folgt der ursprünglichen Route zurück zur Straßenkreuzung in der Nähe des Gasthaus Waldhäusl (bewirtschaftet).



### Ausgangspunkt Hinterriss/Eng

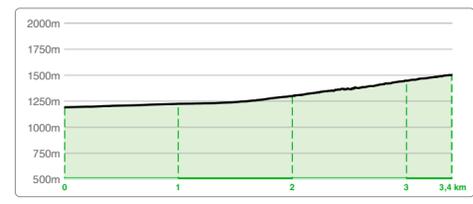
### 452 Ristal-Plumsjoch ↔ 8,0 km ▲ 550 Hm ⌚ 3,0 h

**Ausgangspunkt:** Parkplatz P9 in der Eng **P**  
 Etwa 9 km nach der Mautstelle zur Eng beim Parkplatz P9, vor dem großen Ahornboden, startet die Route auf einem breiten Forstweg, der im oberen Bereich rauer wird, und steigt mäßig bis zum Plumsjoch an. Eine Verbindung über die Route 462, die teilweise Schieben erfordert, führt zum Alpengasthof Gern Alm (bewirtschaftet) und weiter nach Pertisau über die Route 463.



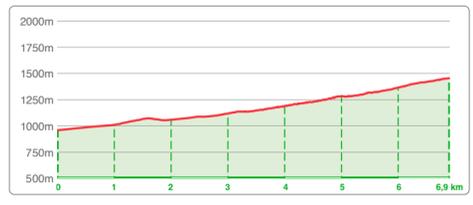
### 456 Eng-Binsalm ↔ 3,4 km ▲ 310 Hm ⌚ 1,0 h

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Eng im Ristal **O**  
 Die Route startet beim Parkplatz Eng im hinteren Ristal. Zu Beginn verläuft die Strecke auf Asphalt durch das Almdorf in der Eng. Zuerst durch Wiesengebiet, später durch ein schattiges Waldstück folgt die Tour der Forststraße bis zur Binsalm (bewirtschaftet). Der Retourweg erfolgt auf derselben Strecke. Wer höher hinaus will, kann das Bike stehen lassen und gelangt zu Fuß zum westlichen Lamsenjoch und weiter auf die Lamsenjochhütte (bewirtschaftet), wobei sich zahlreiche Panoramablicke auf die schroffe Panoramalandschaft eröffnen.



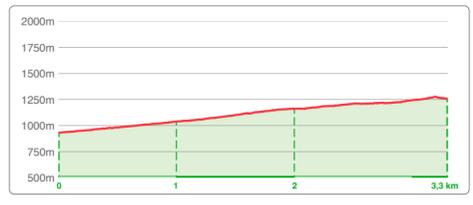
### 434 Bärenbadalm ↔ 6,9 km ▲ 510 Hm ⌚ 1,5 h

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Karwendel-Bergbahn **K**  
 Die Route startet im Tristenautal unter dem Dristenkopf. Am Ende des Tals führt ein Abzweig links auf einen Forstweg, der den Wegweisern zur Bärenbadalm folgt. Nach einem Anstieg durch den Hörndlgraben erreicht man dann anschließend die Bärenbadalm (bewirtschaftet).



### 467 Krautried ↔ 3,3 km ▲ 350 Hm ⌚ 1,0 h

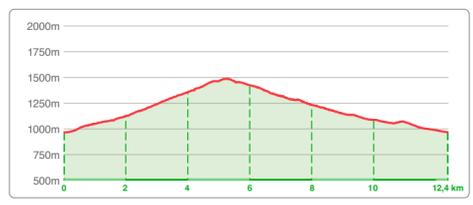
**Ausgangspunkt:** Parkplatz südöstlich vom Seehotel St. Hubertus **J**  
 Nach dem gemeinsamen, ersten Anstieg mit der Route 436 (Panoramaweg) zweigt die Route Krautried nach links ab. Der Krautriedweg führt über eine aussichtsreiche Forststraße in mehreren Kehren (330 Hm) bis zum Aussichtspunkt Krautried. Von dort gelangt man über die ausgeschilderte Schiebepassage (Querung Skipiste) direkt in die Route 4005 „Rund um den Zwölferkopf“.



### 4005 Rund um den Zwölferkopf ↔ 12,4 km ▲ 540 Hm ⌚ 2,0 h

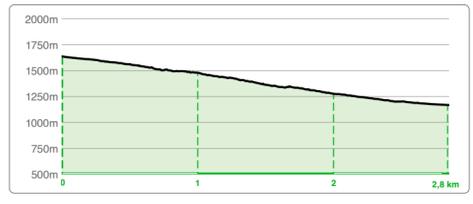
**Ausgangspunkt:** Parkplatz Karwendel-Bergbahn **K**  
 Vom Startpunkt bei der Karwendel-Bergbahn in Pertisau führt die Route auf einem Forstweg oberhalb des Achensees Richtung Perchertal. Über fünf Spitzkehren geht es weiter bis knapp unter die Bergstation. Anschließend führt eine kurze, steile Schiebestrecke hinunter zur bewirtschafteten Bärenbadalm. Der Rückweg verläuft durch Wiesen im Hörndlgraben, weiter durch den Güfelwald ins Tristenautal und schließlich über den Talboden zurück zum Ausgangspunkt. Die Eingänge der Karwendeltäler und weiter über die Pletzachalm (bewirtschaftet) bis zur Gern Alm (bewirtschaftet).

**TIPP:** zur Hälfte des Forstweges gelangt man über eine kurze Schiebestrecke zur Route 467 (Krautried) in Richtung Parkplatz Seehotel St. Hubertus in Pertisau.



### 462 Plumsjoch ↔ 2,8 km ▲ 480 Hm ⌚ 0,5 h

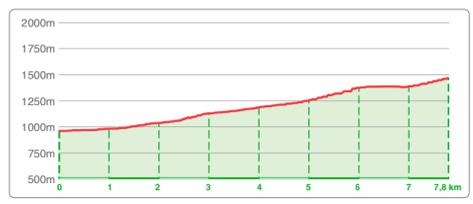
**Ausgangspunkt:** Plumssattel **M**  
 Der Trail verläuft auf einem sehr steilen Weg mit scharfen Kurven bergab zum Alpengasthof Gern Alm (bewirtschaftet). Der Trail ist nur für geübte Bike-Fans geeignet und führt teilweise über Schiebestrecken.



### Ausgangspunkt in Steinberg (1.015 m)

### 407 Ampelsbach-Guffert ↔ 7,8 km ▲ 510 Hm ⌚ 1,5 h

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Köglboden **N**  
 Die Route beginnt mit einer stetigen Steigung auf der Forststraße entlang des Ampelsbaches bis zur Bachquerung. Nach einer Linkskurve führt der Weg über 400 Meter bei einer Steigung von etwa 10 %. Eine Rechtskurve führt anschließend in einem leichten Anstieg zur Guffertütte (bewirtschaftet). Von hier aus lässt sich eine etwa zweistündige Rundwanderung starten, die zu den raetischen Felsinschriften führt.



# SPORT LEITHNER

## SCHISCHULE PERTISAU

### SHOP & VERLEIH

### 461 Rund um den Unnutz ↔ 26,6 km ▲ 730 Hm ⌚ 3,0 h

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Sparmarkt Eder **G**  
 Die Route verläuft Richtung Süden. Nach ca. 200 m links abbiegen und der Strecke bis zur Bundesstraße folgen. Diese überqueren und beim Hotel VAYA Achensee der Forststraße zur bewirtschafteten Köglalm folgen. Am Kögljoch beginnt die Abfahrt zur Schönjochalm und weiter durch das Schönjochtal nach Steinberg. Dort der Beschilderung zur Landesstraße und zur Oberen Bergalm (nicht bewirtschaftet) folgen. Anschließend links auf die Forststraße abbiegen und über den „Alten Steinbergweg“ nach Achenkirch fahren. Beim Parkplatz Wies links halten und über die Dorfstraße zurück zum Ausgangspunkt.



### Ausgangspunkt in Maurach (931 m)

### 463 Buchau-Gramaialm-Gernalm ↔ 32,9 km ▲ 540 Hm ⌚ 3,0 h

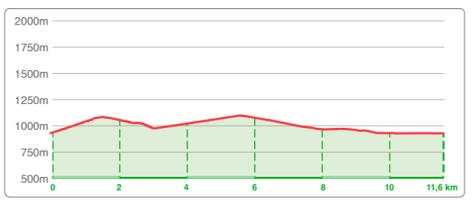
**Ausgangspunkt:** Parkplatz Atoll Achensee **I**  
 Vom Ausgangspunkt führt die Route am Radweg entlang des Achensees bis nach Pertisau. Hier biegt man bei der ersten Einfahrt links ab, fährt an der Talstation der Karwendel-Bergbahn vorbei und geradeaus weiter in die Karwendeltäler. Den Schildern folgt man dann über das Alpengasthaus Falzturm (bewirtschaftet) zur Gramai Alm (bewirtschaftet). Von dort führt die Route zurück bis kurz vor den Eingang der Karwendeltäler und weiter über die Pletzachalm (bewirtschaftet) bis zur Gern Alm (bewirtschaftet).



### Ausgangspunkt in Pertisau (952 m)

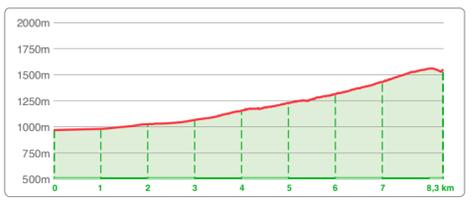
### 436 Panoramaweg ↔ 11,6 km ▲ 280 Hm ⌚ 1,5 h

**Ausgangspunkt:** Parkplatz südöstlich vom Seehotel St. Hubertus **J**  
 Die Route beginnt auf dem Forstweg in Richtung Bärenbadalm (bewirtschaftet). Weiter geht es auf dem Forstweg durch den Güfelwald hinunter ins Tristenautal. Dort überquert man den Tristenauabach und setzt die Fahrt ins Tristenautal fort. Die Strecke passiert die Mautstelle Karwendeltäler und die Talstation der Karwendel-Bergbahn, bevor sie zurück zum Achensee führt. Das letzte Stück verläuft entlang des Radwegs direkt am Achensee und führt zurück zum Ausgangspunkt.



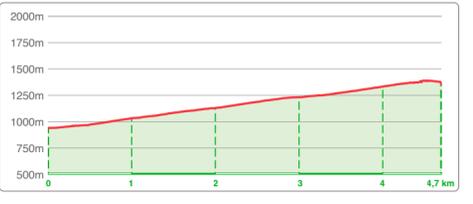
### 435 Feilkopf ↔ 8,3 km ▲ 580 Hm ⌚ 2,0 h

**Ausgangspunkt:** Parkplatz am Eingang der Karwendeltäler **L**  
 Am Eingang der Karwendeltäler führt die Route über die Mautstraße ins Gerntal – vorbei an der Abzweigung zur Pletzachalm und weiter links zur Feillalm (bewirtschaftet). Von dort geht es über eine leicht ansteigende Forststraße zum Feilkopf. Kurz davor zweigt links eine Forststraße zur Gütenbergalm (bewirtschaftet) ab. Anschließend zurück zur Abzweigung und weiter bis zum Gipfel.



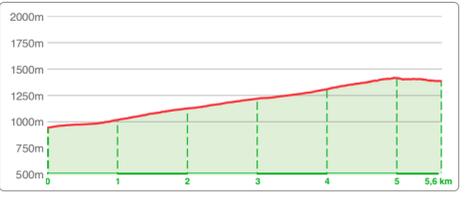
### 484 Riederbergweg ↔ 4,7 km ▲ 430 Hm ⌚ 1,0 h

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Hochalmflite Christlum **H**  
 Vom Ausgangspunkt führt die Route zunächst auf einer asphaltierten Straße in Richtung Hotel „Das Kronthaler“. Anschließend verläuft die Strecke über die Forststraße Riederberg, vorbei am Speichensee und der Christlum Alm (nicht bewirtschaftet), bis zum Riederbergstüberl (nicht bewirtschaftet). Von dort geht es weiter auf einer leicht ansteigenden Forststraße zur Gföllalm (bewirtschaftet). Um zur Moosenalm (nicht bewirtschaftet) zu gelangen, biegt man etwa 700 m vor der Gföllalm rechts ab und erreicht nach weiteren zwei Kilometern und 200 Höhenmetern die Moosenalm.



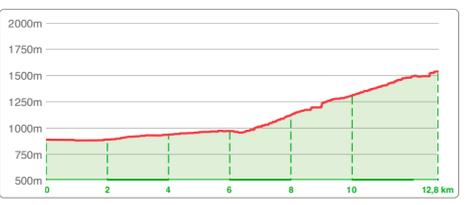
### 402 Köglalm ↔ 5,6 km ▲ 470 Hm ⌚ 1,0 h

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Hotel VAYA Achensee **D**  
 Die Route führt vom Ausgangspunkt auf einer Forststraße zur Köglalm (bewirtschaftet). Bei der „Kaiser-Maximilian-Rast“ angekommen (etwa auf halber Strecke), erwartet einen eine atemberaubende Aussicht, die sich ideal für eine kleine Verschnaufpause eignet. Die Weiterfahrt zur Köglalm wird mit herrlichen Aussichten auf Achenkirch und den Achensee belohnt.



### 469 Achenwald-Blaubergalm ↔ 12,8 km ▲ 680 Hm ⌚ 2,5 h

**Ausgangspunkt:** Abzweigung Richtung Steinberg **E**  
 Vom Ausgangspunkt führt die Route entlang des Achenseeradweges (Route 29) Richtung Achenwald. Kurz vor Achenwald verläuft der Radweg geradeaus weiter taleinwärts, zunächst nur sanft ansteigend. Vor der Klammbachalm (nicht bewirtschaftet) überquert man die Brücke und fährt rechts auf dem Forstweg bis zur Blaubergalm (bewirtschaftet). Auf der gleichen Strecke führt die Route retour zurück zum Ausgangspunkt.



### 464 Guffertütte ↔ 27,3 km ▲ 710 Hm ⌚ 3,5 h

**Ausgangspunkt:** Abzweigung Richtung Steinberg **E**  
 Vom Startpunkt verläuft die Route über die Alte Steinbergstraße (Route 433) bis zum Parkplatz am Köglboden (zwischen Achenkirch und Steinberg). Von dort folgt man der leicht ansteigenden Forststraße entlang des Ampelsbaches bis zur Querung des Baches. Nach einer Linksbiegung fährt man weitere 400 m bei einer Steigung von etwa 10 %. Nach einer Rechtsabbiegung erreicht man die Guffertütte (bewirtschaftet). Der Rückweg erfolgt auf derselben Route bis zur ersten Linkskurve. Hier führt der Radweg geradeaus über Bärenmoos Richtung Achenwald und weiter über den Achenseeradweg (Route 29) zurück nach Achenkirch.



### 466 Rotwand-Bächental ↔ 36,3 km ▲ 1010 Hm ⌚ 4,0 h

**Ausgangspunkt:** Parkplatz „Hagenwirt“ neben der Hagen Kapelle **F**  
 Vom Ausgangspunkt führt eine Straße über den Brettersbergalm Hochleger bis zur Rotwandhütte (bewirtschaftet) und von dort weiter ins Bächental. Talauswärts geht es Richtung Fall. Kurz vor dem Sylvensteinee fährt man rechts am Radweg zur Walchenklamm, dann am Fernradweg münchen venezia bzw. Achenseeradweg (Route 29) zurück zum Parkplatz „Hagenwirt“ neben der Hagen Kapelle.



## Rad- und Mountainbikeregion Achensee

Rund um den Achensee stehen Radfahrer und Mountainbiker über 320 Kilometer offiziell genehmigte und nach dem Tiroler Beschilderungsmodell markierte Routen zur Verfügung. Das Gelände rund um den See bietet ideale Bedingungen für jeden Anspruch – vom gemächlichen Genussradeln entlang sanfter Uferwege und familienfreundlicher Seitentäler bis hin zu sportlich herausfordernden Routen für ambitionierte Biker. Die beeindruckende Naturkulisse, herrliche Panoramen und die vielfältige Streckenführung machen jede Tour zu einem besonderen Erlebnis. Bitte beachten Sie, dass Radfahren ausschließlich auf den in der Bikekarte ausgewiesenen Routen des Landes Tirol erlaubt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie online unter [www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at). Alle Radrouten von der Region Achensee sind auch digital unter [maps.achensee.com](http://maps.achensee.com) abrufbar.

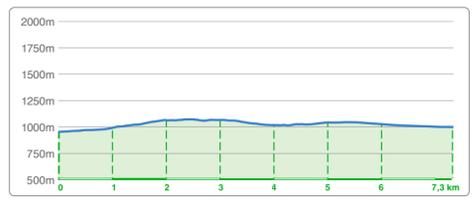
### Legende

- ↔ Länge (km)  
Die Kilometerzahl gilt für den Hinweg, bei Rundtouren für die gesamte Strecke.
- ▲↑ Überwundene Höhenmeter (bergauf)
- ▲↓ Überwundene Höhenmeter (bergab)
- ⌚ Benötigte Fahrzeit (ca.)
- 29 Routenummern **A** Ausgangspunkte

### Ausgangspunkt in Achenkirch (916 m)

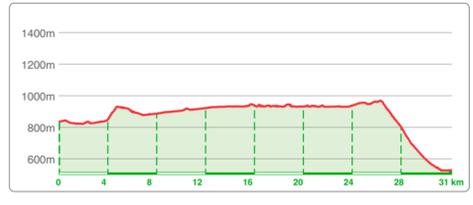
### 433 Alte Steinbergstraße ↔ 7,3 km ▲ 160 Hm ⌚ 1,0 h

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Wies **C**  
 Die Alte Steinbergstraße verbindet die Orte Achenkirch und Steinberg. Die Straße zum Ausgangspunkt befindet sich rechter Hand unmittelbar nach der Abzweigung Richtung Steinberg. Von dort führt die Route auf einer Forststraße immer wieder leicht ansteigend durch eine reizvolle Wald- und Wiesenlandschaft. Die Strecke führt zur Oberen Bergalm (nicht bewirtschaftet). Von hier fährt man auf der Landesstraße weiter nach Steinberg am Rofan.



### 29 Achenseeradweg ↔ 31,0 km ▲ 290 Hm ⌚ 4,0 h

**Ausgangspunkt:** Achenwald, deutsch-österreichische Staatsgrenze **A**  
 Der Achenseeradweg ist Teil des Fernradweges münchen venezia. Die Route beginnt an der deutsch-österreichischen Staatsgrenze im Ortsteil Achenwald und verläuft mit Anstiegen und Gefällen bis ins Ortszentrum von Achenkirch und weiter an das nördliche Seeufer. Die Strecke am See führt flach verlaufend bis Maurach und in weiterer Folge zum Ortsteil Eben. Von dort geht es bergab nach Wiesing. Den Schildern folgend mündet die Route anschließend in den Innradweg.



### 4034 Adlerhorst ↔ 2,8 km ▲ 300 Hm ⌚ 1 h

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Sonnberg Biomasseheizkraftwerk **B**  
 Die Forststraßenroute führt durch durchgehendes Waldgebiet immer leicht ansteigend bis zur Adlerhorst Hütte am Fuße des Unnutz-Bergstocks. Nach sieben Kehren ist die Adlerhorst Hütte erreicht. Ein nahe gelegener Aussichtspunkt bietet freien Blick auf den Achensee.



### 4033 Zöhleralm ↔ 3,9 km ▲ 410 Hm ⌚ 1 h

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Sonnberg Biomasseheizkraftwerk **B**  
 Die Route führt links am Biomasseheizkraftwerk vorbei und folgt dann der Forststraße Richtung Zöhleralm (bewirtschaftet). Die Strecke verläuft durchgehend auf gutem Untergrund, durch bewaldetes Gebiet und mit gleichmäßiger Steigung. Am Ziel reicht der Blick bis zum Achensee.

